

Hygienekonzept der Adalbert Stifter Praxisvolksschule zum Umgang mit Covid-19

September 2020

Im Schulhaus

Der Einlass in die Schule für Kinder ab 7:30 Uhr. Um den Kontakt im Eingangsbereich und in den Garderoben möglichst gering zu halten, soll ein rasches Umziehen erfolgen, danach gehen die Kinder ohne Umwege direkt in ihre Klasse.

Besonders im Bereich des Jausenverkaufs bitten wir um genügend Abstand beim Anstellen und Vorbeigehen.

Beim Betreten des Schulhauses, so wie auf sämtlichen Gängen und Bereichen vor den Klassenräumen ist ausnahmslos Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In den Klassenräumen und beim Arbeiten an fixen Plätzen im Schulhaus dürfen die Schüler*innen ihre Schutzmasken abnehmen.

Eltern / Erziehungsberechtigte und Besucher/innen

Sie werden gebeten die Schule nur zu betreten, wenn mit einer Lehrkraft, einer Mitarbeiterin der PRIMA bzw. der Schulleitung ein Termin vereinbart wurde.

Im Eingangsbereich liegt eine Liste auf, in die Sie sich mit Namen und Kontaktdaten (Telefonnummer) eintragen müssen – auch, wenn das Schulhaus nur für kurze Zeit betreten wird.

Desinfizieren Sie ihre Hände beim aufgestellten Spender.

MNS-Schutz ist zu tragen.

Mund-Nasen-Schutz

Bitte geben Sie Ihren Kindern einen Reserve MNS mit, da Gesichtsmasken immer wieder verlegt oder verloren werden bzw. manchmal auch kaputt gehen.

Für „Notfälle“ liegen im Eingangsbereich und in den Klassen Reservemasken bereit.

Die Gesichtsmasken regelmäßig waschen oder erneuern, sonst ist die von allen Seiten gewünschte Hygiene nicht gewährleistet.

Allgemeine Richtlinien

Die Kinder werden besonders nach dem Betreten des Schulhauses, aber auch (wie gehabt) vor dem Essen, dem Werkunterricht etc. aufgefordert, ihre Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren.

Wir achten darauf, dass die Klassenräume täglich mehrmals gut gelüftet werden. Warme Kleidung ist daher in der kühlen Jahreszeit ratsam. Nach dem Unterricht werden alle Klassen, Aufenthaltsräume der Prima und die Nassräume vom Reinigungspersonal desinfiziert.

Wir verzichten auf das Händeschütteln und halten Abstand.

Eine Klassengemeinschaft bzw. eine Jahrgangsguppe in der PRIMA gilt als „Hausgemeinschaft“, daher gelten hier vereinfachtere Regeln. Diese wurden mit den Schüler*innen in den einzelnen Klassen besprochen.

Ebenso entfällt aufgrund der Hygienevorschriften die in den Klassen sonst angebotene „Gesunde Jause“.

Geburtstage können weiterhin im Klassenverband gefeiert werden. Bitte besprechen Sie das Mitgeben von Mehlspeisen vorher mit der Klassenlehrkraft.

Um die Pausensituation zu „entzerren“, gibt es für dieses Schuljahr einen ausgearbeiteten Pausenplan, der es allen Klassen gestaffelt erlaubt, täglich 20 Minuten im Freien zu verbringen.

Schulveranstaltungen und dislozierter Unterricht

Das Durchmischen der Klassen unterlassen wir soweit als möglich - vorerst. So finden – vorläufig im Wintersemester - kein Montag-Morgenkreis, keine Lernwerkstatt und auch keine Unverbindlichen Übungen statt.

Der Turnunterricht findet gegebenenfalls – als dislozierter Unterricht – in den umliegenden Parks, auf Spielplätzen und am Leichtathletikplatz der PH statt.

Klassenweihnachtsfeiern mit Eltern finden nicht statt.

Anstatt des Elternsprechtages werden Einzeltermine vergeben. Ebenso für die KEL-Gespräche (Kind-Eltern-Lehrkraft-Gespräche) bzw. Bewertungsgespräche.

PRIMA

Das bewährte Konzept der „offenen Gruppe“ musste – vorübergehend - eingestellt werden. Es wurden „Jahrgangsguppen“ (Vorschule und 1. Klassen; je beide 2. Klassen, 3. Klassen und 4. Klassen) eingerichtet. Diese gelten im Sinne des BMBWFs als „Hausgemeinschaft“.

Die Gruppen haben fixe Gruppenräume zugewiesen bekommen.

Diese Gruppen bleiben täglich bis 14.30 Uhr bestehen, um diese Zeit werden die Gruppen in zwei „Grundstufen-Gruppen“ (Vorschule, 1. und 2. Klassen; 3. und 4. Klassen) zusammengelegt, zu einem späteren Zeitpunkt in eine Gruppe.

Ein zweiter Essbereich wurde eingerichtet.

Noch in Umsetzung ist es fixe Abholzeiten (z.B. zu jeder halben Stunde) mit den Eltern zu vereinbaren.

Umgang mit Krankheitssymptomen

Sollte sich Ihre Tochter/Ihr Sohn unwohl oder krank fühlen bzw. Symptome einer Erkältung oder Erkrankung zeigen, ersuchen wir Sie dringend, ihr Kind zuhause zu lassen bis die Symptome abgeklärt wurden. Bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls die Covid-19 Hotline unter der Telefonnummer: 1450.

Schicken Sie ihr Kind nicht in die Schule, wenn es nicht vollkommen gesund ist. Es geht hierbei besonders um den Schutz der Gesundheit aller Mitschülerinnen und Mitschüler genauso wie um den Schutz der Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen der PVS und Prima. Wir alle wollen jedes Risiko, soweit wie möglich, vermeiden.

Sollte Ihr Kind mit den für Covid-19 typischen Infektionszeichen in die Schule kommen, oder diese im Laufe des Unterrichts auftreten, wird Ihr Kind so rasch wie möglich in einen gesonderten Raum gebracht und Sie als Eltern werden kontaktiert. Wir bitten daher um gute telefonische Erreichbarkeit, damit Ihr Kind keine unnötig lange Zeit im Isolierzimmer verbringen muss.

Wir sind verpflichtet die Behörde über Covid-19 Hotline bei Verdachtsfällen zu kontaktieren, um eine weitere Abklärung vornehmen zu können.

Klassenschließung – Distance-Learning

Sollte es zu Schließung von Klassen kommen, wird - wie im vergangen Schuljahr - ein „Drive-in“ im Eingangsbereich eingerichtet. Hier können Lernmaterialien geholt, abgegeben, ... werden.

Das Distance-Learning erfolgt via „showbie“. -> Infos und Anleitung folgen.

Gesunderhaltende Maßnahmen

Wir sorgen an unserer Schule für die Umsetzung der Hygienevorschriften laut den geltenden Vorgaben.

Zur Gesunderhaltung empfehlen wir für zuhause: singen, tanzen, lachen und spielen Sie mit Ihren Kindern. Lassen sie es Freunde treffen, verbringen Sie Zeit in der Natur, achten Sie auf ausgewogene Ernährung, schenken Sie ein offenes Ohr und Zuversicht.

Das Glück liegt in den kleinen Dingen.

So sind wir zuversichtlich gut durch diese Zeit zu kommen.